

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



W. Büchi

Eine Knabenmusik stellte ein Gesuch um eine jährliche Subvention von Fr. 5000.— und einen Gründungsbeitrag von Fr. 9000.—

Früh übt sich — —

Canova
Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstklass-Restaurant
Zürich Schifflandeplatz 26
Nähe Bellevue, großer Platz Tel. (051) 321954



Angehende Frauenrechtlerin!

Streit auf dem Sandhaufen. Die siebenjährige Susanne kommt heulend und zorngerötet ins Haus gerannt: «Es isch eifach nit rächt! Der Fredy regiert ufem Sandhuuffe, der Lehrer in der Schuel, der Papi deheim und de lieb Gott über alles — und nummen ich mueß immer folgel!»

F

WALTER WIETH
vormals
Fehri Moosherri
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 8478
Cigarren-Import
gegründet 1850